

TAG 9 (18.5.2011)

Neunte Etappe: Yenne - Condrieu

- Nachdem ich die Kirche „Notre Dame“ besucht hatte, ging es durch die Schlucht „La Balme“ und dann recht flach bis Aoste.

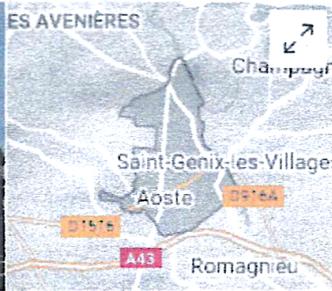
Jetzt verließ ich die Rhône u. der Aufstieg auf die Höhen des Dauphiné nach St. André le Gaz folgte.

Auf und ab ging es durch die Ausläufer des Dauphiné bis St. Chamond. Ein langes Hochtal schloss sich an.

Im Café zeigte sich der Besitzer sehr interessiert an meiner Reise und schenkte mir den Kaffee und füllte die Flaschen.

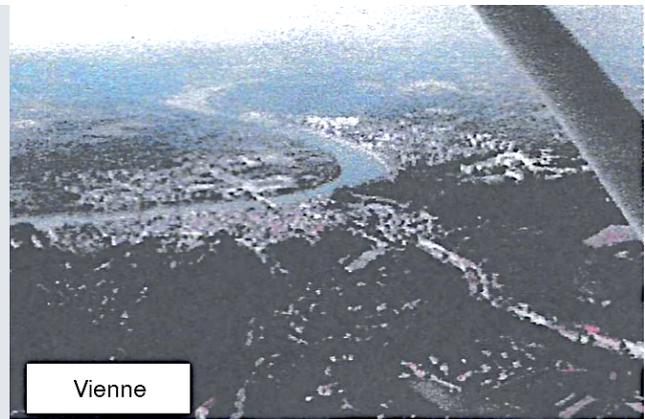
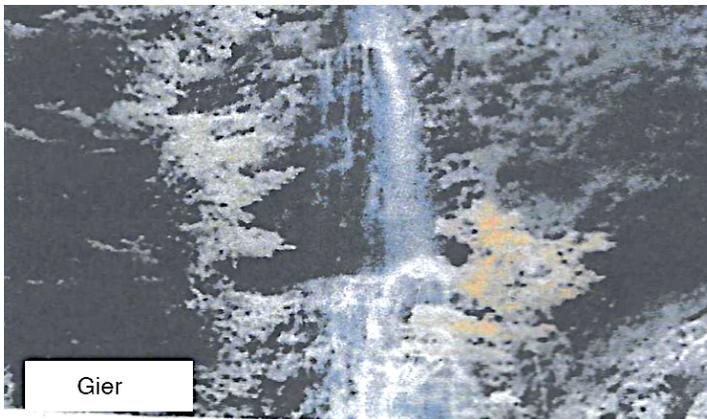


Aoste



Aquaduct bei Saint-Chamond

- Durch das Tal des Gier folgte ich der Straße bis Vienne, das wiederum an der Rhône liegt. In Vienne deuten römische Ausgrabungen auf die Gründer der Stadt hin. Bei der Einfahrt in die herrlich gelegene Stadt kam ich bei der Durchfahrt eines kurzen Tunnels beinahe ins Straucheln. Ein Sturz wäre das Ende der Reise u.a.m. gewesen. Ich musste mich danach erst mal beruhigen.



- Leider gab es in Vienne keinen Campingplatz, so dass ich bis Condrieu nochmals 15 km an der Rhône zurücklegen musste. Dort war ein schöner Campingplatz an der Rhône mit gutem Restaurant.